

599913-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen – Bundesstadt Bonn: KGS Buschdorf - Planungsleistungen-Freianlagen
OJ S 168/2026 01/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bundesstadt Bonn: KGS Buschdorf - Planungsleistungen-Freianlagen

Beschreibung: KGS Buschdorf - Planungsleistungen-Freianlagen

Kennung des Verfahrens: da77b348-047d-4d24-813e-e1a9b446aff3

Interne Kennung: BN-2026-03907

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000

Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-den-Driesch-Straße 2

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53117

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXTSYDYDT12867YM# Ergänzend zu Eignung/Bedingung - Projektteam und Teamorganisation: Wichtig: Für dieses Dokument wird kein Vordruck zur Verfügung gestellt. Es obliegt dem Bieter, hier ein aussagekräftiges Dokument einzureichen. Erwartet werden Aussagen zu nachfolgend bewertungsrelevanten Aspekten: - Darstellung der Teamorganisation in einem Organigramm mit nachvollziehbarer Erläuterung zur Sicherung einer permanenten und angemessenen Projektbetreuung. Erläutern Sie die Teamorganisation, Zuständigkeiten und Vertretungsregelungen für das geplante Projekt. - Erfahrungen der Teammitglieder anhand der Lebensläufe und persönlicher Referenzen des benannten Kernprojektteams mind. bestehend aus der Projektleitung, dem stellv. Projektleiter und dem Bauleiter. Bewertet werden die Qualifikationen anhand

einschlägiger Berufserfahrung, Erfahrung in der vorgesehenen Funktion und vergleichbarer persönlicher Referenzen. Mindestanforderung: Die Projektleitung und stellv. Projektleitung müssen über eine abgeschlossene (Fach-)Hochschulausbildung verfügen. Der Projektleiter muss über mind. 5 Jahre und die stellvtr. Projektleitung sowie die Bauleitung über mind. 3 Jahre Berufserfahrung seit Abschluss der Ausbildung verfügen, andernfalls wird das Angebot ausgeschlossen. Referenzen des Projektleiters/ stellv. Projektleiters: Nachweis über realisierte Projekte der Honorarzone IV (nach HOAI) in den letzten 5 Jahren (Stichtag= Angebotsfrist) mit Informationen zu: - Baujahr - Größe des Planungsraums - Kosten der KG 500 - Benennung der persönlich erbrachten Leistungsphasen Die Bewertung erfolgt anhand der Bewertungsmatrix unter dem Kriterium "Projektteam und Teamorganisation". Ergänzend zu Eignung/Bedingung - Unternehmensdarstellung / Firmenprofil inkl. Angabe zur Anzahl der Beschäftigten: Vordruck 1 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zusammen muss im Durchschnitt der vergangenen 3 Kalenderjahre (2023 - 2025) sowie aktuell über mindestens 5 Mitarbeiter in Festanstellung sowie Geschäftsführer / Partner beschäftigt haben, welche über einen akademischen Abschluss in den Fachrichtungen Landschaftsarchitektur/Landschaftsplaner (Dipl.-Ing. / M.A. / M.Sc. / B.A. / B.Sc. / o. vgl.) verfügen, verfügt haben bzw. verfügen. Die Nachweise sind dem Teilnahmeantrag nicht beizufügen. Der AG behält sich jedoch vor, die Nachweise der akademischen Abschlüsse nachzufordern. Ausfüllhinweise: Der Vordruck ist von allen an der Bewerbung beteiligten Unternehmen (siehe Kopf des Vordrucks) mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden. Ergänzend zu Eignung /Bedingung - Verfügbarkeitserklärung des Nachunternehmens / sonstigen Dritten (oder gleichwertige Erklärung): Vordruck 8 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Der Vordruck ist nur vorzulegen, sofern sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auch auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener) Unternehmen beruft (Vordruck 6). Der Vordruck darf mehrmals eingesetzt und zu diesem Zweck kopiert werden. Es steht den Unternehmen frei, anstatt dieser Verfügbarkeitserklärung einen gleichwertigen Nachweis über die Verfügbarkeit vorzulegen. In diesem Fall ist von dem Unternehmen zusätzlich eine Erklärung nach Ziffer 2 dieses Vordrucks vorzulegen. Sämtliche Vergabeunterlagen stellen wir ausschließlich über das Portal Vergabemarktplatz Rheinland kostenlos zur Verfügung, eine postalische oder elektronische Versendung erfolgt nicht. Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zum Vergabemarktplatz und zur Elektronischen Angebotsabgabe über das Bietertool finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/> Weitere hilfreiche Informationen zur Abgabe eines elektronischen Angebotes können Sie zudem aus dem gleichnamigen Dokument in den Vergabeunterlagen entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 GWB

Betrug: § 123 GWB

Korruption: § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 124 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 124 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 122 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bundesstadt Bonn: KGS Buschdorf - Planungsleistungen-Freianlagen
Beschreibung: Gegenstand des Auftrags sind Objektplanungsleistungen für Freianlagen für die Erweiterung, den Umbau und die Sanierung der KGS Buschdorf in Bonn. Bei der KGS Buschdorf handelt es sich um eine zweizügige Grundschule, bei der zurzeit 200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung zusätzlicher Raumkapazitäten zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen OGS-Platz sowie die funktionale und bauliche Weiterentwicklung des Schulstandorts. Hierzu sind Maßnahmen im Bestand als auch ein Erweiterungsbau erforderlich. Das Schulamt gibt dafür ein Raumprogramm vor, in dem die erforderlichen Räume und ihre Größen angegeben sind. Eine Erhöhung der Zügigkeit wird nicht angestrebt. Weitere Details sind der beiliegenden Projektbeschreibung zu entnehmen. Durch das Vergabeverfahren soll ein Planungsbüro gefunden werden, das die folgenden Leistungen erbringt: Grundleistungen sowie ggf. Besondere Leistungen der LPH 1 bis 3 und 5 bis 9 gemäß § 39 HOAI Objektplanung Freianlagen. Es ist vorgesehen die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungen besteht nicht.
Interne Kennung: BN-2026-03907

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Von-den-Driesch-Straße 2
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53117

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 33 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Vordruck 4 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Angaben zum Umsatz (netto) in den letzten drei abgeschlossen Geschäftsjahren mit Planungsleistungen (nur

Objektplanungsleistungen Freianlagen), getrennt nach Jahren. Mindestanforderung: Der Netto-Umsatz mit Planungsleistungen des Bewerbers/ sämtlicher Mitglieder einer

Bewerbergemeinschaft in der Summe muss im Zeitraum der letzten drei Geschäftsjahren jeweils mindestens 150.000 Euro, netto pro Jahr betragen haben. Sofern es sich um den

Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen

Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Vordruck 5 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. Darstellung der Referenzen über vergleichbare Leistungen, mit Angabe insbesondere aa) Name des Auftraggebers und

Kontaktdaten bb) Angabe des ausführenden Standorts des Bewerbers / Mitglieds der

Bewerbergemeinschaft cc) Zeitraum der Leistungserbringung dd) Kurzbeschreibung des

Umfangs der Referenz insbesondere mit Angaben zu den erbrachten Leistungen und der

Vergleichbarkeit mit den zu vergebenden Leistungen Der Bewerber / die

Bewerbergemeinschaft muss die folgende Referenzlagevollständig nachweisen. Nennung von

mindestens zwei Referenzen mit Ansprechpartner beim Bauherrn (Kontaktdaten) über

vergleichbare Aufträge aus dem Bereich Objektplanung. Je Referenz sind nachfolgende

Anforderungen zu erfüllen: aa) Leistungen der Objektplanung Freianlagen einer

Bildungseinrichtung (Kindertagesstätte, Grund- oder weiterführende Schule, Schulzentrum

(keine Hochschule/Berufskolleg)) bb) Leistungen der Leistungsphase 2 bis 3 und 5 bis 8 im

Sinne der Anlage 11 der HOAI i.V.m. § 39 HOAI sind vollständig erbracht worden und die

Leistungsphase 8 ist nach 01/2022 abgeschlossen worden, cc) Baukosten der KG 500 nach

DIN 276 150.000 Euro netto, dd) Schwierigkeitsgrad der Planungsleistungen mind. mit

Honorarzone IV eingestuft wurde Eine Referenz davon muss für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 98 GWB gewesen sein. Im Falle eines Angebots einer Bietergemeinschaft ist ausreichend, dass eines der Mitglieder über die geforderten Referenzprojekte oder die Mitglieder in der Summe über die geforderten Referenzprojekte verfügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Vorlage des Nachweises einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme i. H. v. mindestens 2.000.000 EUR für Sach- und Personenschäden sowie Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr (aktuell gültige Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers) oder einer Eigenerklärung, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYT12867YM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYT12867YM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXTSYYDYT12867YM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot

** Mittels Eigenerklärung: - Unternehmensdarstellung / Firmenprofil inkl. Angabe zur Anzahl der Beschäftigten: Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen" - Eigenerklärung zu EU-Russlandsanktionen: Vordruck 3 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. -

Nachunternehmen / Sonstige Dritte: Vordruck 6 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden.

- Bietergemeinschaftserklärung: Vordruck 7 in Dokument "Angebotsvordruck" verwenden. -

Verfügbarkeitserklärung des Nachunternehmens / sonstigen Dritten (oder gleichwertige Erklärung): Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen" - Projektteam und Teamorganisation: Ergänzende Hinweise unter "Sonstige Informationen"
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
Finanzielle Vereinbarung: siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 GWB - Form, Inhalt (1) 1Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Westfalen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesstadt Bonn - Referat
Vergabedienste

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesstadt Bonn - Referat Vergabedienste

Registrierungsnummer: 05314-31001-65

Postanschrift: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53111

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: referatvergabedienste@bonn.de

Telefon: +49 228772600

Internetadresse: <http://www.bonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Westfalen

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: +49 251-411-0

Fax: +49 251-411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 23e19ec6-e184-4044-8a63-623f6b1df40e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/08/2026 00:19:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 599913-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 168/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2026